

Herrliberg

Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg,
Telefon 044 915 25 25, Notfall 079 524 03 66, www.kath-herrliberg.ch



Gemeindeleiter: Wolfgang Arnold
Tel 044 915 42 45 | Mob 079 956 17 01
wolfgang.arnold@kath-herrliberg.ch
Pfarradministrator: Alexander Bayer
alexander.bayer@kath-herrliberg.ch

Sakristan/Hauswart: Dean Svagusa, Tel. 076 470 28 50
Sekretariat: Sibylla Bühler
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr
E-Mail: st.marien@kath-herrliberg.ch



Mit Engelbert Glaser, Orgel; Szabina Schnöller, Sopran; Stephanie Szanto, Mezzosopran; Marie Elmer, Violine; Blanka Kerekes, Flöte

Gottesdienste

OSTERSONNTAG

Hoher Donnerstag, 14. April

19.00 Abendmahlgottesdienst
mit P. Dr. M. Lukac und W. Arnold
Anschl. Agape im Pfarreisaal

Karfreitag, 15. April

Todestag Jesu

15.00 Karfreitagssliturgie mit der
Leidensgeschichte nach dem
Johannes-Evangelium
mit W. Arnold

Karsamstag, 16. April

21.00 Osternacht-Feier, mit
P. Dr. M. Lukac und W. Arnold
Anschl. Eiertütschen im Pfarreisaal



OSTERSONNTAG, Sonntag, 17. April

10.30 Festgottesdienst
mit Pfr. A. Bayer
und W. Arnold
Missa brevis in F-Dur von
Engelbert Glaser

Ostermontag, 18. April

Kein Gottesdienst

Dienstag, 19. April

9.30 Eucharistiefeier
Anschl. Rosenkranz
mit P. Dr. M. Lukac

Kollekte: Karwochenopfer

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 23. April

18.15 Eucharistiefeier
mit P. Dr. M. Lukac

Sonntag, 24. April

10.30 Eucharistiefeier
mit P. Dr. M. Lukac

Dienstag, 26. April

9.30 Eucharistiefeier
Anschl. Rosenkranz
mit P. Dr. M. Lukac

Kollekte: Bedürfnisse der Pfarrei

DIE KARWOCHE

Da die Gottesdienste vom Gründonnerstag bis zur Osterfeier liturgisch eng zusammengehören, sind diese seit dem 2. Vatikanischen Konzil streng genommen von der Karwoche abgeteilt. Daher endet die Karwoche jetzt vor der Abendmahlmesse am Gründonnerstag. Der Begriff Karwoche leitet sich vom althochdeutschen Wort *kara* ab. Kara bedeutet Klage, Kummer, Trauer.



Was ist Ostern: Das steckt dahinter

Die Geschichte hat viele traurige Stellen. Jesus wird verraten, gefoltert und ermordet. Doch sie hat ein schönes Ende, das zeigt, welche Bedeutung Ostern hat. Selbst in einer so schwierigen Lage, in der es scheinbar keinen Ausweg gibt, ist ein Neuanfang möglich. Ostern macht deshalb Hoffnung und verbreitet ansteckende Lebensfreude.

Darüber hinaus zeigt die Ostergeschichte: Auch wenn es so schwer zu glauben ist, dass selbst die Jünger zweifeln, ist der Tod nicht das Ende unseres Lebens. Der christliche Glauben sagt klar:

Es gibt ein Leben nach dem Tod.



FROHE
OSTERN
2022

Pfarreileben – Pfarrei leben

ÖSTERLICHER FESTGOTTESDIENST

Ostersonntag, 17. April, 10.30 Uhr

Ostern ist das zentrale Fest der Christen. Aus diesem Grunde feiern wir Ostern mit einem sehr feierlich-musikalischen Festgottesdienst.

Engelbert Glaser, Komponist und Organist, hat für unsere Pfarrei die Missa brevis in F-Dur komponiert, ebenfalls das österliche Halleluja. Beides dürfen wir am Ostersonntag in St. Marien als Uraufführung erleben.

ROMFAHRT DER MINIS

Am **Ostermontag** starten unsere Ministranten zusammen mit den Minis aus Männedorf nach Rom.

In fünf Tagen werden die Jugendlichen die «Ewige Stadt» und ihre Highlights hautnah erleben.

Wir wünschen der Reisegruppe schöne und erlebnisreiche Tage.



Reiseleitung für Herrliberg:
Wolfgang Arnold und Jelena Svagusa

OSTERMONTAG

Am Ostermontag feiern wir in unserer Kirche keinen Gottesdienst, umso intensiver möchte ich Sie auf das Lukas-Evangelium des Tages aufmerksam machen:

Emmaus – eine der schönsten Weggeschichten des Neuen Testaments

«Brannte nicht das Herz in uns, als er auf dem Wege mit uns redete und die Schriften auslegte?», werden sie später sagen. Vielleicht gab es in unserem Leben auch schon ähnliche Emmaus-Situationen. Tage, Wochen oder gar Monate, in denen es knüppeldick über uns hereingebrochen ist: grosse Sorgen, Verlust, innere Not, Ratlosigkeit, Verzweiflung...

Die Emmaus-Geschichte lehrt uns, dass Resignation oder gar Verzweiflung die schlechteste aller Lösungen ist. Wenn wir



nicht mehr weiter wissen, weil alles um uns herum dunkel ist, dann sollten wir aushalten, abwarten, beten, vertrauen – bis neues Licht das Dunkel erhellt.

Lesen Sie doch mal diese Geschichte (Lk 24,13–35) und spüren Sie dieser Begegnung nach!
Wolfgang Arnold

VORANKÜNDIGUNG

1. Mai Kinderfeier und
Chilekafi im Pfarreihaus
8. Mai Erstkommunion